



## Kurz gefasst

### Ein Festival für alle

*La cultura è inclusiva*, die Kultur ist inklusiv: Das Locarno Film Festival ist für alle zugänglich, auch für Geh-, Hör- und Sehbehinderte sowie Personen mit kognitiven oder psychischen Störungen. Zusammen mit Pro Infirmis ist ein Programm ausgearbeitet worden, welches die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Festival ermöglicht. Integration ist auch Thema eines Publikumsgesprächs: Die kubanische Regisseurin Daniela Muñoz Barroso, Protagonistin von Open Doors, diskutiert am Sonntag, 7. August, um 17.15 Uhr im Forum@Spazio Cinema unter anderem mit dem kleinwüchsigen brasilianischen Schauspieler und Poeten Giovanni Venturini über Behinderung und Inklusion in der audiovisuellen Industrie.

### Ein Festival öffnet Türen

Open Doors widmet seine Aufmerksamkeit in diesem und den kommenden zwei Jahren den Ländern Lateinamerikas und der Karibik. Mit der Unterstützung der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) sowie weiteren Partnern werden kreative Produzentinnen und Produzenten aus dieser Region gefördert. Seit 20 Jahren richtet Open Doors seinen Fokus auf die Filmproduktion in Gebieten, in denen es besonders schwierig ist, unabhängiges Kino zu realisieren, und baut Brücken für die Zusammenarbeit

zwischen Regionen, Ländern und Kontinenten.

### Ein Festival fährt Zug

Gleich zweimal wurden die Verantwortlichen des Locarneser Filmfestivals in den vergangenen Monaten für eine Taufe auf den Bahnhof gebeten: Seit dem 17. Mai ist auf dem Schweizer Schienennetz eine Lokomotive mit einem gelbschwarzen Leopardmuster unterwegs, und am Freitag vergangener Woche wurde in Bellinzona ein dem Festival gewidmeter Tilo-Regionalzug eingeweiht. Der Tilo "Locarno Film Festival" verkehrt vom 3. bis zum 14. August (ausser in den Nächten des 7. und 8. August) um 00.55 Uhr ab Locarno mit Ankunft um 01.22 Uhr in Lugano. Damit wird allen, die zum Festival auf den Privatwagen verzichten wollen, eine zusätzliche Nachtverbindung angeboten. Bisher fuhr der letzte Zug ab Locarno um 00.25 Uhr. Der neue Tilo umfasst 250 Sitzplätze und ist vollständig klimatisiert.

### Ein Festival und seine Geschichte

*Locarno Confidential* heisst der Dokumentarfilm, den der RSI-Journalist Lorenzo Buccella mit dem Regisseur Chris Guidotti und dem Produzenten Michael Beltrami zum Thema "75 Jahre Locarno Film Festival" umgesetzt hat. Dieser zeigt in einzelnen Episoden die Entwicklung der Veranstaltung. Der Film kann ab sofort auf Play Suisse, der Streamingplattform der SRG, geschaut werden.

mb